

# **Neuronale Korrelate des räumlichen Gedächtnis**

**Gabriele Janzen**

**Behavioural Science Institute und Donders Institute for Brain, Cognition and  
Behaviour, Radboud University Nijmegen**

Um sich in seiner Umgebung angemessen orientieren zu können, muss der Mensch wichtige Markierungen und Informationen entlang einer Wegstrecke im Gedächtnis speichern. Nur so können diese Markierungen später wieder erkannt werden und an Weggabelungen als Landmarke dienen. Um an solchen Entscheidungspunkten später den richtigen Weg wählen zu können, ist es demnach wichtig, sich Objekte an relevanten Orten und die Richtung eines Weges zu merken. Mittels funktioneller Magnet-Resonanz-Tomographie haben wir untersucht, wie das menschliche Gehirn die Relevanz wichtiger Schlüsselstellen eines Weges speichert, abrufen und flexibel auf irreführende Information reagiert. Diese automatische Speicherung relevanter Information, bietet einen neuronalen Mechanismus für effiziente und erfolgreiche Navigation.